

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0102/10	04.05.2010
zum/zur		
F0035/10 der Fraktion CDU/BfM		
Bezeichnung		
Öffnung der Schulbezirke der Sekundarschulen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	18.05.2010	

Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Anfrage der F0035/10 wird auf die Anfrage F0079/10 (gleicher Bezug), ebenfalls von der Fraktion CDU/BfM, verwiesen.

In der SR-Sitzung vom 25.02.2010 wurde die umfängliche und mit mehreren Anlagen versehene I0014/10 „Öffnung der Schulbezirke“ zur Kenntnis genommen.

In ihrer Argumentation kommt die Verwaltung im Fazit u.a. zu folgenden Aussagen:

- Durch die Öffnung der Schulbezirke ab 2010/11 würde eine Schwächung der Stabilität der Sekundarschulen erfolgen. Auf das Steuerungsmodell „Schulbezirke“ könnte zum Erhalt der Sekundarschulen dann nicht mehr zurückgegriffen werden.
- Auch bei Öffnung der Schulbezirke gelten die Vorgaben des Landes (Mindestschülerzahl, Eingangsklassenstärke).
- Ohne Floatingmodell wird wahlbezogene Flexibilität nicht erreicht werden können, ohne dabei Sekundarschulen zu gefährden.
- Die über Fördermittel sanierten Schulen unterliegen Zweckbindungsfristen.

Im Ergebnis favorisiert die Verwaltung, die Schulbezirke der Sekundarschulen nach Abschluss der Baumaßnahmen (einschließlich EFRE) frühestens im Schuljahr 2013/14 zu öffnen. Ebenso muss der Schüleranstieg, geprägt durch das Wahlverhalten der Eltern, dies zulassen bzw. das Land ein Floatingmodell im Sinne der Antragstellung der LH Magdeburg gestatten.

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine neuen Sachverhalte, die die bisher getroffenen Aussagen in Frage stellen bzw. zu neuen Ansätzen führen würden.

Insofern wird die Verwaltung aus dem gegenwärtigen Arbeitsstand zeitnah, rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 2013/14, eine entsprechende Beschlussvorlage einbringen.

Dr. Koch